



FRANGIPANI - INFOS ZUR PFLANZE

Sie haben sich für eine tropische Pflanze entschieden. Die Frangipani ist eine relativ pflegeleichte Zimmer- oder auch Gartenpflanze (nur im Sommer), die Ihnen viele Jahre Freude und auch Blüten schenken wird, wenn Sie sie richtig behandeln.

Nun wird es langsam Herbst und das sieht man leider vereinzelt schon an den Blättern der Pflanzen. Es ist keine Minderung der Qualität, wenn die Blätter ab September fleckig werden oder teilweise keine schöne tiefgrüne Farbe mehr zeigen. Das ist die Natur und leider auch die Ankündigung, dass die Winterpause kurz bevor steht. Viele Blätter bekommen eine leicht bräunlich / rötliche Färbung und sind nicht mehr so groß, wie die Blätter in der Sommersaison.

Auch können schon leichte braune Flecken auf den Blättern zu sehen sein. Auch das ist ein Zeichen der kommenden Winterpause und kein Grund zur Sorge!



SONNE UND GIESSEN

Die Frangipani mag einen vollsonnigen Standort. Bieten Sie ihr auch jetzt noch Sonne, solange es geht. Jetzt ist es natürlich sehr wichtig, die Pflanze nicht zu ertränken, denn mit weniger Sonne kann die Pflanze weniger Wasser aufnehmen und wenn wir so gießen wie im Sommer, kann das schnell zur Wurzelfäulnis führen und zum Verlust der Pflanze.

Ab September sollten Sie generell nur Vormittags gießen und dann auch nur, wenn die Erde bereits gut abgetrocknet ist. Sollte die Erde noch fühlbar feucht sein, dann bitte erst einen Tag später gießen oder sogar notfalls 2 Tage später!

Düngen kann man noch. Allerdings empfiehlt es sich, nur 1x alle 2 Wochen noch mit dem Plumeria Spezial Dünger zu düngen um den Wurzeln noch eine Chance zu geben etwas Kraft zu tanken. Blütenförderung und Balance Düngung sind jetzt nicht mehr zu empfehlen!

Gelbe oder braune Blätter bitte NIEMALS abreißen. Sie fallen von selbst ab! Abschneiden ist aber kein Problem!



DÜNGEN - WANN UND WOMIT?

Jetzt bitte nur noch, wie vorn erwähnt, mit dem Plumeria Spezial Dünger (NPK Wert 10-52-10) und das auch nur alle 2 Wochen mit der normalen Dosis. Wir empfehlen die letzte Düngung für die erste oder maximal zweite Oktober Woche zu planen. Danach geht die Pflanze langsam in die Winterpause und kann nur noch bedingt Nährstoffe aufnehmen.



UMTOPFEN

Bitte ab September nicht mehr umtopfen!

Die Frangipani benötigt und 2 Wochen bei idealer Witterung um sich an den neuen Topf zu gewöhnen. Ab September zieht sich diese Zeit aber auf 4 - 6 Wochen und dann kommen wir gegebenenfalls schon an den Beginn der Winterruhe, wobei die Wurzeln aber noch geschwächt sind und somit evtl. den Winter nicht überstehen können.

Bitte also nur in absoluten Notfällen ab September umtopfen. Diese Pflanzen sollten Sie nach dem Umtopfen dann auch warm lagern, also nicht mehr im Freien stehen lassen.

Pflanzen, deren Wurzeln noch nicht ausreichend entwickelt oder deren Wurzeln gestresst sind, können Probleme bei der Überwinterung haben. Solche Pflanzen immer beobachten und im Fall das der Stamm stark runzlig wird, kann man eine kleine Wassergabe verabreichen. Bitte aber nur maximal 1x pro Monat!



STECKLINGE SCHNEIDEN

Wenn wir jetzt von unseren eigenen Pflanzen Stecklinge schneiden, müssen wir uns im Klaren sein, dass die Wurzelbildung im November / Dezember einsetzen kann, je nach Umgebungsfaktoren, und wir dann die Pflanze mitten im Winter eintopfen müssten. Es empfiehlt sich, Stecklinge die im September geschnitten wurden, im Bagrooting Verfahren zu lassen bis Mitte April, auch wenn schon ein kräftiger Wurzelwuchs erkennbar ist. Im April kann man dann die Pflanze eintopfen und dann beginnt sowieso auch ihr normaler Jahreszyklus.